

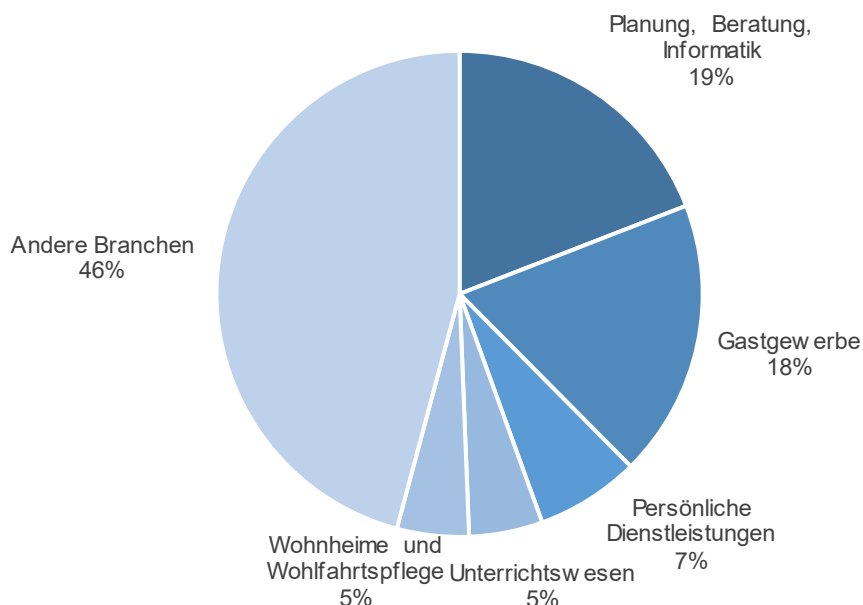


Wöchentliche Statistik:

Angaben zum Erwerb der Personen mit Schutzstatus S¹

	KW 44	KW 45	Diff.
Personen mit Schutzstatus S	71047	71163	+0.2%
Personen mit aktivem Erwerb	16618	16684	+0.4%
Anteil Personen mit Erwerb ²	23.39%	23.44%	+0.2%
Erwerbsfähige Personen (18-64)	44195	44294	+0.2%
Erwerbstätige Personen (18-64)	15862	15926	+0.4%
Erwerbstätigenquote	35.89%	35.96%	+0.2%

Abbildung 1: Personen mit Schutzstatus S und aktivem Erwerb – wichtigste Branchen³



Quelle: ZEMIS - Stand vom 18.11.2025⁴

Die Auswertung erfolgt basierend auf den Einträgen zur Erwerbsaufnahme und -beendigung durch die zuständigen kantonalen Behörden in ZEMIS. Voraussetzung für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ist die Meldung der Erwerbstätigkeit durch den Arbeitgebenden oder die selbstständig erwerbende Person bei der zuständigen kantonalen Behörde.⁵

¹ Seit Februar 2025 wird eine genauere Methodik verwendet. Dies kann zu leichten Variationen im Vergleich zu den vorherigen Zahlen führen.

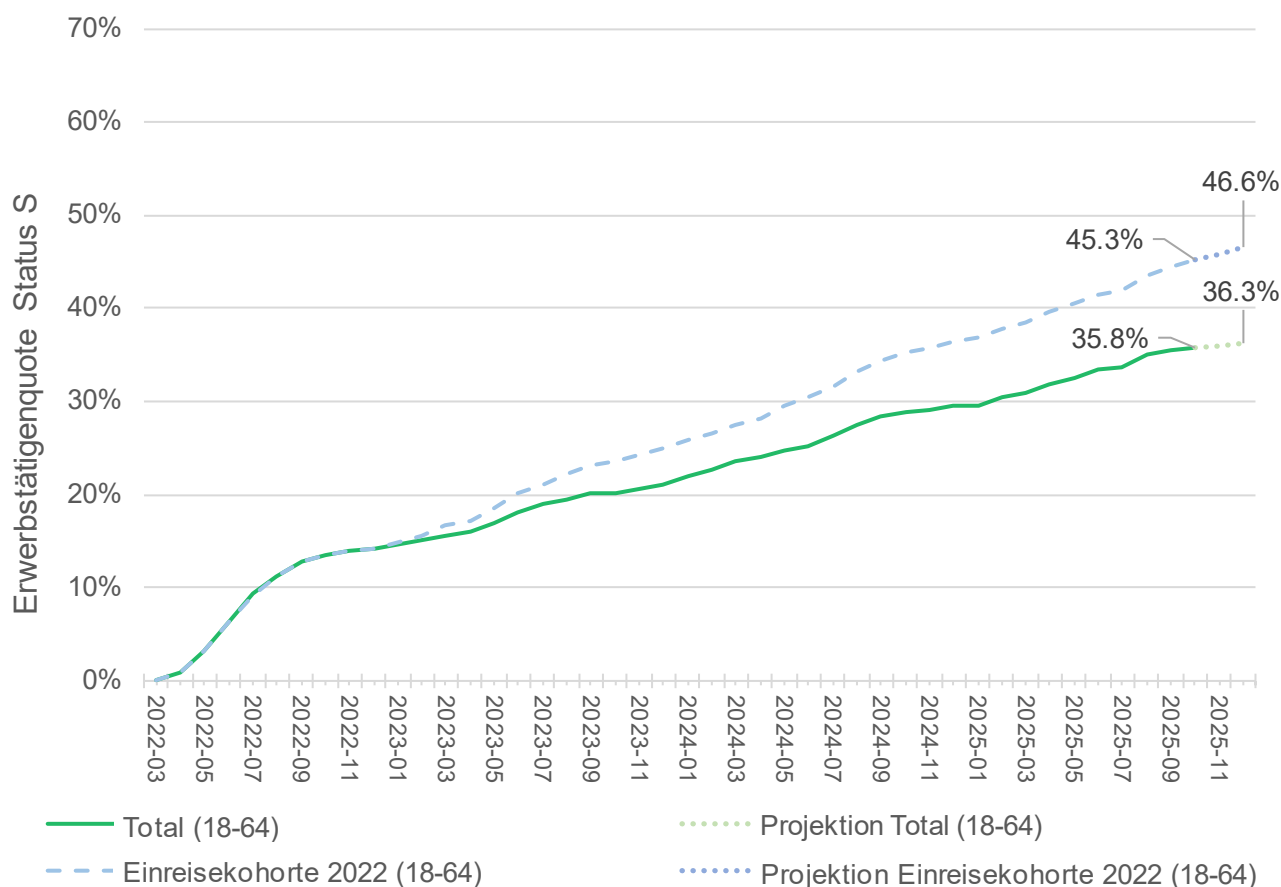
² Beim Prozentsatz handelt es sich nicht um eine Erwerbstätigenquote, sondern lediglich um den Anteil Personen mit Schutzstatus S, welche am Stichtag über ein aktives Arbeitsverhältnis verfügten (ohne Alterseinschränkungen).

³ Nur die anteilmässig ersten fünf Branchen werden ausgewiesen.

⁴ Es handelt sich um «tagesaktuelle Zahlen», welche von den Ende Monathistorisierten Werten leicht abweichen können.

⁵ Die Meldung der Erwerbstätigkeit kann seit dem 23. Oktober 2025 über den Online-Schalter für Unternehmen «EasyGov.swiss» getätigt werden.

Abbildung 2: Entwicklung der Erwerbstätigenquote (18-64) und Prognose bis Ende 2025⁶



Quelle: Asylstatistik (Stand vom 31.10.2025) (Statistikdienst)

Der Bundesrat hat am 28. Mai 2025 für jene Personen mit Schutzstatus S, die seit mindestens drei Jahren in der Schweiz leben, eine Erwerbstätigenquote von 50 Prozent bis Ende 2025 als Ziel festgelegt. Mittels eines Zeitreihen-Prognosemodells lässt sich eine Erwerbstätigenquote per Ende 2025 errechnen. Bei jenen Schutzsuchenden, die sich bereits seit 2022 in der Schweiz aufhalten, ist die Erwerbstätigenquote vergleichsweise höher als in der Gesamtpopulation der Schutzsuchenden. Die Gruppe der Personen, welche sich seit 2022 in der Schweiz aufhalten, umfasst gut zwei Drittel (70%) des Gesamtbestandes.

⁶ Die Prognosen basieren auf einer Modellierung der Zeitreihe der monatlichen Auswertung von Erwerbstätigenquoten seit März 2022 und werden einmal pro Monat aktualisiert.